



## Amtl. Liste der Badegäste und Fremden des Nordseebades Juist

Erscheint während der Badezeit wöchentlich zweimal, Anfang und Ende der Saison nur einmal. — Bezugspreis: 3.50 Mk. — Einzelne Nummern sind bei den Herren Fritz Henning Frau H. Neunkirchen Wwe. (Kurhaus-Bazar), Firma C. Jaacksch, Zigarrengeschäft, Buchhandlungen H. Arends, Ludwig Mölk, Strandbuchhandlung, zu haben.  
Preis der Einzelnummer 20 Pf. Geschäftsstelle: Otto G. Soltan, Buchdruckerei, in Norden, Fernsprech-Anschluß Nr. 2219

Nr. 14

Juist, den 11. August 1929

30. Jahrgang

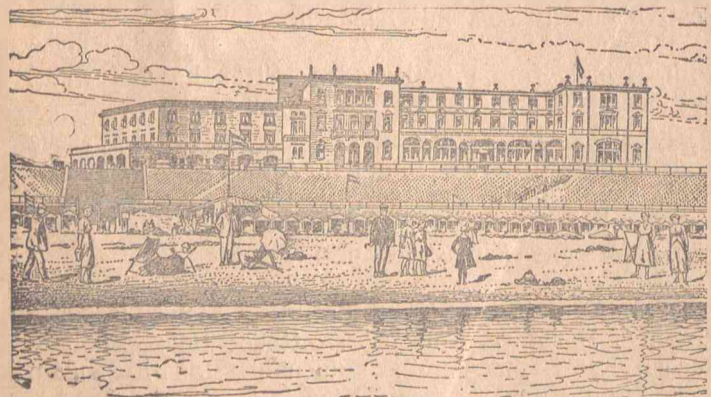
Die geehrten Kurgäste und Fremden werden gefälligst um **recht deutliche** Angabe des Namens und Titels ersucht.  
Nachdruck der Liste ist nur mit Genehmigung der Verlagshandlung gestattet.

### Amtliche Liste der bis zum 8. August angemeldeten Kurgäste und Fremden.

Ackertans, Heinr., Reg.-Baurat, mit Familie, Aachen Haus Dorothea  
Adrian, Frau Grete, mit 2 Kindern, Barmen Hotel Fresena  
von Ahlen, Frau Dr. med. Grets, mit Familie und Bed., Essen-Stoppenberg Warmbadeanstalt  
Albers, Rechtsanwalt, mit Tochter, Bremen Inselhospiz  
Albers, Max C., Fabrikant, mit Frau, Vogelsang i. W. Strandhotel Kurhaus  
Apelt, Karl, Kaufm., mit Frau, Magdeburg Hotel Worch  
Andree, Frau Privatdozent Dr. Florentine, mit Kind, Münster i. W. Haus Rosendahl  
Ammer, Erich, Oberstadtsekretär, Köln-Kalk Haus de Vries  
Arnholdt, Max, Malermeister, mit Frau, Langenberg (Rhld.) Haus Antonie  
Aurand, Irmgard, Dipl.-Musiklehrerin, Menden, Kr. Iserlohn Haus Christiana  
Baaken, Frau W., mit Familie, Münster Haus Gerh. Klein  
Bäcke, Frau Else, mit Sohn, München Peterhof  
Bartmer, Fr., Kaufm., Emden Strandhotel Kurhaus  
Bator, Hans, Oberingenieur, mit Familie, Magdeburg Hotel Fresena  
Bauer, Anita, Hamburg Hotel Itzen  
Brachvogel, Hugo, Kfm., Braunschweig Hotel Fresena  
von Beauvais, Alex., Kaufm., Hamburg Haus Bracht  
Beermann, Geschw., Münster i. W. Hotel Friesenhof  
Becker, Fritz, Mülheim a. R. Hotel Fresena  
Belles, Frau Margarethe, Hannover-Herrenhausen Haus Wattenmeer  
Bender, Kurt, Direktor, mit Tochter, Mannheim Strandhotel Kurhaus  
Bergen, Beamter, Hannover Haus Frau Raß  
Berger, Hugo, Kaplan, Barmen Paxheim  
Bergener, Adalbert, Essen Villa Baumann  
Bergerhoff, Dr. med. Walther, Röntgenassistent, Köln Haus Bittner  
Bergerhoff, Albert, Schüler, Köln-Marienburg Strandhotel Kurhaus  
Bernards, Dr., Rechtsanwalt, mit Familie und Fräulein, Barmen Haus Fr. de Vries  
Berus, Wilhelm, Kaufm., mit Familie, Vohwinkel Inselhospiz  
Bever, Frau Fritz, mit Sohn, Duisburg Haus Carola

### Strand-Hotel Kurhaus Nordseebad Juist

Fernruf: Dauerverbindung über Emden Kurhaus Juist Nr. 6  
Neu: Zentralheizung / Bäder / Fließendes Wasser 5  
Alle Zimmer haben herrliche, freie Aussicht auf das Meer.



Täglich von 4 — 6 Uhr Familien-Kaffee auf der See-Terrasse. Der Treffpunkt aller Badegäste ist der Kurhaus-Saal. Jeden Mittwoch und Sonntag Kinderball. Jede Woche Reunion. Die Kapelle spielt wöchentlich 2 mal im weissen Saal von 8 1/2 — 10 Uhr zum Abendkonzert, von 10 Uhr ab Tanzunterhaltung. Tanzleitung: W. Bartel.

von Bock, Frau Alisa, mit Familie und Bed., Köln Hotel Pabst  
Boecker, Carlito, Schüler, Romscheid Haus Jönxis  
Bölli, Hermann, Lehrer, Oberlambach Hotel Friesenhof  
Bölling, Trudel, Iserlohn Haus Christiana  
Borck, Gustav, Betriebsingenieur, mit Familie, Heide, Bez. Köln Haus Viktoria

Bohlmann, Hilde und Gertrud, mit Margret Osterloh, Bremen Haus G. Meyenburg  
Böllert, Dr. med., prakt. Arzt, Mülheim a. R.-Broich Inselhospiz  
Bolls, Hermann, Lehrer, Oberlambach Hotel Friesenhof  
Bohnen, Ria, Dülken Haus C. Fischer  
Boltze, Frau Emmy, mit Schwester Lisi Groß, M.-Gladbach Haus Seelust  
v. Bonas, Hubert, Bücherrevisor, Hamburg Hotel Friesenhof  
Borkott, W., Kaplan, Stolberg (Rhld.) Paxheim  
Braunsteiner, Frau Dr. med., Wiesbaden Haus Schmeertmann  
Braun, Frau Wilma, München Hotel Fresena  
Brehorst, Jos., Kaplan, Boenheim Paxheim  
Breidenbach, Apothekenbesitzer, mit Frau und 3 Kindern, Koblenz Hotel Fresena  
Brening, Hedwig, Lehrerin, mit Schwester, Recklinghausen Haus Rosendahl  
Brening, Fr. Martha, Recklinghausen Haus Rosendahl  
Brinkmann, Günther, Kaufm., mit Familie, Bremen Hotel Friesenhof  
Brinkmann, Maria, Münster i. W. Hotel Worch  
Brösche, Frau Erna, mit Kind und Hertha Teschner, Düsseldorf Haus J. Janssen  
Brune, Fr. Christl, Dortmund Haus Angelika  
Brune, Friedrich, Oberlehrer, Dortmund Haus Angelika  
Budzus, Hilde, Telefonistin, Düsseldorf Haus E. Buß  
Buismann, Fritz, Fabrikant, mit Frau, Barmen Hotel Worch  
Büld, Lore, Buchhalterin, Bochum Frau O. Altmanns  
Busch, Fritz, Inspektor, mit Familie, Münster i. W. Claassens Hotel  
Busch, Frau W., mit Kindern, Wesel Hotel Rose  
Burk, Dr. Carl, Professor, mit Familie, Pforzheim Hotel Worch  
Buttjer, Hermann, Kaufm., mit Familie, Düsseldorf Haus Eleonore  
Clasen, Hans, Pastor, Imlshausen Villa Seestern  
Cohrs, Dr. med. Paul, Univ.-Professor, mit Frau, Leipzig Haus Anny  
Credner, Frau M., mit Familie, Bremen Haus E. Buß  
Crüsemann, Paul, Bremen Inselhospiz  
Dahlbökum, Frau Erna, Dortmund Haus Lo  
Dams, Erna, Musiklehrerin, Gelsenkirchen Fr. Pauls  
Dahm, Frau Dr., mit Familie, Düsseldorf Hotel Worch  
von der Decken, Frau Wwe. Marie Agnes, mit Familie und Bed., Paderborn Haus Rehfeldt  
Dedow, Alfred, Kfm., Hückeswagen Hotel Friesenhof  
Dedow, Alfred, Prokurist, Hückeswagen Haus Gatena  
Degener, Ursula, Buer-Erle Haus Rosendahl  
Dennemark, F., Kaufm., mit Sohn, Dortmund Haus Antonie  
Baronin von Diepenbroich-Grüter, mit Nichten Susi und Gisela Schlichter, Ibbenbüren i. W. Frau San.-Rat Arends Wwe.  
Dickhage, Frau Kaufm. Elli, Dortmund Haus Gatena  
Dickmann, Fritz, Kaplan, Rheine Paxheim  
Dillmann, Wilh., Kaufm., mit Frau und Kind, Dortmund Pension Inselrose  
Ditter, H., Tel.-Inspektor, mit Frau und Kind, Hagen Haus Pauls  
Draeck, Gustav, Lehrer, mit Frau und Kind, Lüttenglehn b. Neuß Haus Gatena  
Drechler, Helene, Bremen Hotel Fresena  
Eckhard, Cilly, Aachen Haus Schwalbe  
Eggemann, Frau W., mit Sohn, Dahlhausen a. R. Hotel Itzen  
Ehlert, Adolf, Dipl.-Kaufm., mit Frau, Troisdorf b. Köln Villa Daheim  
van Ellen, Heinrich, Schüler, Emden Kinderheim Günther  
Engelbrecht, Frau, mit Tochter, Essen Haus Sohn  
Engelmann, Frau, Düsseldorf Haus Lieselotte  
Engstfeld, Michael, Ingenieur, mit Familie, Velbert (Rhld.) Strandhotel Kurhaus  
Esser, Frau Kaufm. Rudolf, mit Familie, Oberhausen Haus Jabine  
Frank, Emmy, Lehrerin, Jdar a. d. Nahe Villa Seestern  
Feicke, Hildegard, Anwaltssekretärin, Magdeburg Hotel Fresena  
Fette, Frau Dr. Hilde, mit Kindern und Bed., Krefeld Hotel Rose



DOORNKAAAT - AKTIENGESELLSCHAFT - NORDEN

Fey, Kaufm., mit Familie, Berlin Haus Viktoria  
Filzhuth, Studienrat, Berlin-Halensee Haus Riepen  
Finkler, Josef, Reichsbahn-Inspektor, Troisdorf Haus Jabine  
Föckenbrock, August, Rektor, Oelde i. W. Paxheim  
Forst, Franz, Ingenieur, mit Familie, Düsseldorf-Reisholz Haus Christa  
Frank, Irmgard, Iserlohn Haus Christiana  
Frin, Agnes, Lehrerin, Essen a. R. Haus Ludwigslust  
Führer, Gottfried, Annemarie und Gisela, Dresden Haus Jakob Geiken  
Fulda, Konrad, Regierungsdirektor, Arnberg i. W. Villa Augusta  
Gaertner, Elisabeth, Lehrerin, Rinteln Haus Habbinga  
Ganser, Käte, Fürsorgerin, Halle a. S. Haus Erika  
Gebhardt, Johanna, Harburg-Wilhelmsburg Haus Christiana  
Gerdt, Martha, Düsseldorf Haus Sohn  
George, G., Korv.-Kapitän a. D., Direktor, Charlottenburg Haus Seelust  
Germer, Paula, Archivarin, Dortmund Haus Schwalbe  
Gimler, Elisabeth, Lehrerin, Stolberg Haus Schwalbe  
Ginzl, Alfred, Student, Dortmund Haus R. Tiedken  
Glatzel, Walter, Kaufm., mit Frau, Düsseldorf Villa Baumann  
Goebel, Frau Konstanze, Köln Strandhotel Kurhaus  
Goebel, Marie, Offenbach a. M. Villa Nordsee  
Goebel, Dr. Wilh., Arzt, mit Frau und Kind, Neunkirchen a. d. Saar Hotel Friesenhof  
Götz, Edith, Berlin-Charlottenburg Haus Sohn  
Görner, Frau Paula, mit Sohn und Fr. Hede Voß, Romscheid Hotel Fresena  
Görlich, Frau Gertrud, mit Tochter Irmgard, Chemnitz Haus Bracht  
Graß, Cläre, Kettwig a. R. Haus Carola  
Greinemann, Frau Dr. med. M., mit Familie, Bochum Haus Jabine  
Graf, Frau Grete, mit Kind, Saarbrücken Villa Angelika  
Groyan, Heinrich, Architekt, mit Familie, Düsseldorf Hotel Pabst  
Grunen, Otto, Ingenieur, mit Familie, Düsseldorf Haus Eleonore  
Gundelach, Frau Medizinalrat Dr. med., mit Kindern und Bed., Duisburg Haus Conring  
Gruntz, Alfred, Architekt, Elberfeld Haus Coordes  
Grüner, Liselotte, Elberfeld Pension Inselrose  
Guillaume, Arno, Student, Köln Strandhotel Kurhaus  
Haase, Frau N., mit Kind, Lippstadt Villa Altmanns  
Habermann, Kurt, Färber, Charlottenburg Hotel Seeblick

Habermann, Walter, Kaufm., mit Familie,  
London Hotel Seeblick  
Haber, Elsa, Erzieherin, mit Kind Manfred  
v. Landsberg, Haren a. Ems Villa Angelika  
Hasenclever, Toni, Remscheid Ev. Schwesternheim  
Hasenclever, Ilse, Berlin Hotel Friesenhof  
Habig, Geschw., Student und Schülerin,  
Dortmund Warmbadeanstalt  
Hagemann, H., Großkaufm., mit Kindern,  
Gelsenkirchen Strandhotel Kurhaus  
Haumann, Bürovorsteher, mit Familie,  
Hamm Haus Ludwigslust  
Haumering, Conrad, Justizinspektor, mit  
Familie, Burgsteinfurt i. W. Haus Eleonore

**Zahnpraxis**  
**W. Heiler, Dentist**  
Telephon 41 in der Apotheke Telephon 41  
Modernste Einrichtung  
Sprechstunden von 9-1 und 2-7 Uhr  
Behandlung v. Mitgliedern sämtl. Krankenkassen  
Seit 1924 hier ansässig 6

Havestadt, Engelbert, Kaufm., mit Familie,  
Lüdinghausen i. W. Haus M. Bakker  
Hasenohr, Dr. Wilhelm, Studiendirektor,  
mit Familie, Obarkirch (Bad.) de Vries & Co.  
Hechtel, Lorenz, Student der Chemie,  
Köln-Mülheim Haus Antonie  
Hecker, Frau, mit Kind, Dortmund Haus Dorothea  
Hegemann, Else, Aachen Haus Schwalbe  
Heßbrügge, Jos., Gewerbeoberlehrer,  
Bottrop Haus Lieselotte  
Heinig, Gertr., Berlin-Neukölln Haus Bleyer  
Heinz, Klara, Affäre b. Unna Haus Kramer  
v. Hase, Dr. Hellmuth, Verlagsbuchhändler,  
Leipzig Hotel Fresena  
Henning, Frau Dr., Ludwigshafen Villa Altmanns  
Heinrichs, Johanna, Aachen Haus Schwalbe  
Henckels, Albert, Schüler, Düsseldorf  
Kinderheim Günther  
Heppner, Franz, Ingenieur, mit Familie,  
Dortmund Haus Christoffers  
Herminghaus, Frau E., mit Sohn  
und Tochter, Barmen Haus Georg Janssen  
Hieronymus, Curt, Kaufm., mit Familie  
und Bed., Krefeld Hotel Fresena  
Hieronymus, Frau Wwa. Fritz, Krefeld Hotel Fresena  
Heussi, D. Dr. Karl, Universitätsprof.,  
Jena Inselhospiz  
Heyer, Grete, Hagen Haus Carl Fischer  
Hintz, W., Stadtbaurat, mit Familie,  
Hamm i. W. Haus Christa  
von Hicker, Frau, mit Tochter, München Inselhospiz  
Hoening, Waldemar, Kfm., Dortmund Hotel Friesenhof  
Hildebrandt, Helene, Mülheim a. R. Hotel Pabst  
Höfels, Paul, Kaufm., Krefeld Hotel Itzen  
Hoffmann, Else, Hannover Hotel Friesenhof  
Hoffmann, Conrad, Fabrikdirektor, mit  
Familie, Cleve Hotel Fresena  
Holle, Wilh., Kaufm., Bremen Hotel Fresena  
vom Hoff, Hans, Kaufm., Milspe i. W. Haus A. Bittner  
Hohenemser, Frau Josef, mit Familie  
und Begleitung, Mannheim Villa Petina  
Höhne, Paul Günther, Schüler,  
Witten a. R. Kinderheim Günther  
Höhner, Fritz, Kaufm., mit Familie,  
Düsseldorf Claassens Hotel  
Holtfort, Hermann, Kaufm., mit Familie,  
Wesel a. Rh. Pension Inselrose  
Holthaus, Frau Dr., mit Kindern,  
Düsseldorf Hotel Rose  
Holtzschmit, Frau Hedwig, mit Familie,  
Elberfeld Hotel Seeblick  
Hollmann, Lena, Dortmund Haus Ulrich Block  
Holte, Wilhelmine, Kindergärtnerin,  
Aachen Hotel Seeblick  
Hoonstein, Frau Dr., Rheydt Villa Baumann  
Hillebrand, Sophie, Lehrerin, Drolshagen  
Pension Ludwigslust  
Höcher, Erwin, Kaufm., Berlin-Friedenau  
Haus Lieselotte  
Hollensteiner, Dr. Karlfriedrich, Arzt,  
Hannover Haus Erika  
Hörchen, Robert, Kaufm., Wickrathberg  
b. Rheydt Pension Riedel  
Hordt, Frl. Liddy, mit Bruder, Barmen Pension Riedel  
Hüls, Max, Bankdirektor, mit Familie,  
Wesel Haus Ranft  
Humme, Fritz, Primaner, mit Bruder,  
Hohenlimburg Villa Postale  
Hutter, Isa, Stenotypistin, Berlin-  
Wilmsdorf Hotel Friesenhof  
Jansen, Carl, Fabrikant, mit Frau,  
Bonn Hotel Friesenhof  
Jansen, Fr., mit Sohn, Elberfeld Ev. Schwesternheim  
Jacobs, Frau A., mit Sohn, Köln Haus Bittner  
Jäger, Frl. Petra, Oberhausen Haus Elise  
Jäger, Frau Lina, Oberhausen Haus Elise  
Jäger, Frau Otto, mit Tochter Erika,  
Elberfeld Haus Geiken  
Jäger, Christian, Ingenieur, Oberhausen Haus Elise  
Jagsch, Margarete, Lehrerin, Münster  
Kinderheim Günther  
Jakobs, Frau H., mit Sohn und Tochter,  
Düsseldorf Hotel Worch  
Janssen, Josef, Justizinspektor, mit  
Familie, Oberhausen Haus Arneke  
Ibach, Frau Hetti, Elberfeld Hotel Seeblick  
Jentsch, Walter, Assessor, Hamburg Hotel Itzen  
Isensee, G., Bankprokurist, mit Frau,  
Braunschweig Haus Tobias Doyen

Joergens, Clärichen, Remscheid Villa Postale  
Junke, P., M. d. R., Braunschweig Oberlandj. Janssen  
Junke, Techn. Reg.-Insp., Norderney Claassens Hotel  
Kaiser, Edith, Kontoristin, Elberfeld Pension Inselrose  
Kalf, Aug. Wilh., Schüler Kinderheim Günther  
Kallmeyer, Apothekerin, mit Tochter,  
Wanne-Eickel Haus Margarete  
Kahle, Helene, Tel.-Ass., Kottbus Haus Erholung  
ten Kats, J. W., Apothekerassistent,  
Arnhem (Holland) Villa Petina  
Kaßler, Hermann, cand. med. Berchtesgaden  
Haus Seemannstreu  
Karwin, Arthur, Webereibesitzer,  
Elberfeld Strandhotel Kurhaus  
Keil, Frau Marg., Zilly, Kr. Halberstadt Haus T. Doyen  
Keil, Ernst, Landwirt, Zilly Haus T. Doyen  
Kell, Frau Ingenieur Dr. Kell, mit  
2 Kindern, Dortmund Haus Jabine  
Kelleter, Dora, Lehrerin, Mariadorf  
b. Aachen Haus Lieselotte  
Kemper, Frau Kaufm., mit Sohn,  
Dortmund Pension Inselrose  
Kettelhake, Oberpostinspektor, Oldenburg  
Villa Augusta  
Keuscher, Käthe, Marburg Haus Arneke  
Kirchmeier-Starke, Frau Direktor, mit Kind,  
Essen Hotel Fresena  
Kipp, Emma, Dortmund-Aplerbeck Haus Jonxis  
Klein, Pfarrer, Steinbüchel Paxheim  
Kleinjung, Gustav, Hauptlehrer, mit Tochter,  
Vollmerhausen, Bez. Köln Haus Siefkens  
Klinker, Fr., Pfarrer, mit Familie,  
Westhofen a. R. Haus J. Meyenburg  
Koch, Käthe, zahnärztl. Assistentin,  
Marburg Haus Arneke  
Kluth, Fritz, Schüler, Wiersdorf Hotel Rose  
Köbe, Herbert, Kaufm., Dresden-A. Villa Baumann  
Köhling, Frau O., Sprockhövel i. W. Haus Angelika  
König, Frl. E., Steterburg (Braunschw.) Hotel Fresena  
Korte, Edith, Schülerin, Hagen Pension Riedel  
Kohout, Werner, stud. oec., Berlin-  
Wilmsdorf Strandhotel Kurhaus  
Körfigen, Peter, Kaplan, Bardenberg Paxheim  
Kötz, Adolf, mit Familie und Bed.,  
Elberfeld Haus Arneke  
Kultze, Friedel, stud. jur., Hagen Haus W. Kleen  
Kunkel, Erna, Berlin Haus Seelust  
Kümmel, Dr. med. Werner, Professor, Arzt,  
mit Familie und Bed., Heidelberg Claassens Hotel  
Kramer, Dr., Studienrat, mit Familie,  
Gelsenkirchen Haus Alberta  
Kraker, Gertrud, Studienassessorin,  
Frankfurt a. M. Haus W. Kleen Wwe.  
Krath, Kläre, Schülerin, Barmen Haus Rosendahl  
Kratz, Kaufm., mit Frau und Tochter,  
Elberfeld Pension Inselrose  
Kreutzberg, Irmgard, Rheydt Strandhotel Kurhaus  
Krause, Frau, mit Familie, Dortmund Haus Ranft  
Kriings, Gertrud, Lehrerin, Düren Haus Lieselotte  
Kruft, Ludger, Schüler, Essen a. R. Pension Riedel  
Krull, W., Pfarrer, Ansum Paxheim  
Laufhütte, Lore, Lehrerin, Recklinghausen  
Haus Rosendahl  
Lauth, Frau J., mit Familie und Bed.,  
Oberhausen Villa Charlotte  
Lechner, Manda, Gesanglehrerin,  
Arnhem (Holland) Villa Petina  
Leineweber, Bernhard, mit Frau,  
Berlin Strandhotel Kurhaus  
Lind, Dr. Rudolf, Zahnarzt, mit Familie,  
Hückeswagen Strandhotel Kurhaus  
Loeber, Irma, Kassel Strandhotel Kurhaus  
Loeffler, Harry, Kaufm. Angestellter,  
Leipzig Haus Christiana  
Löhr, Karl, Prokurist, mit Familie,  
Essen Haus Sleeper  
Löning, Dr. jur. George A., Rechtsanwalt  
und Privatdozent, Bremen Strandhotel Kurhaus  
Lösenbeck, Trude Lüdenscheid Hotel Rose  
Luce, G., mit Frau, Bremen Strandhotel Kurhaus  
Luce, Beate, Schülerin, Bremen Kinderheim Günther  
Lumenwehr, Frau Aenne, mit Sohn,  
Dortmund Villa Charlotte  
Lütteken, Dr. Hermann, Zahnarzt,  
Warendorf i. W. Haus Erika  
Maar, Clemens, Kaufm., mit Frau,  
Dortmund Hotel Fresena  
Marckmann, Hildegard, Lehrerin, Bochum  
Haus Gatena  
Marpe, Elisabeth, Diakonisse, Attendorn  
Ev. Schwesternheim  
Martin, Frl., Marburg a. d. Lahn Haus Aden  
Matthey, Elis., Barmen Villa Altmanns  
Maucher, Edmund, Diplom-Bergingenieur,  
Gelsenkirchen Hotel Friesenhof  
May, Else, Düren (Rhld.) Haus Bleyer  
ter Meede, Geh. Justizrat, Osnabrück Haus Rosendahl  
Menzel, Wilhelm, Betriebsleiter, mit  
Familie, Essen Haus Viktoria  
Menken, Heinrich, Kaufm., Hohenlimburg  
Hotel Fresena  
Mertens, Frl. Käthe, Moers Villa Baumann  
Meyer, Annemarie und Irmgard, Barmen Hotel Rose  
Mohaupt, Frau Ulrike, mit Kind, Emden Peterhof  
Moll, Frau Artur, mit 2 Kindern und  
Mutter, Duisburg Haus Seelust  
Möller, Adolf, mit Familie, Stuttgart Villa Altmanns  
Möller, Otto, Dentist, Hamburg Haus Bracht  
Mönkemöller, Lina, Diakonisse, Witten a. R.  
Ev. Schwesternheim  
Motz, Frau Liesel, mit Tochter Edith,  
Stuttgart Hotel Friesenhof  
Moxter, Erna, Röntgenassistentin, Kassel Inshospiz

v. d. Mühlen, Frau Julie, mit 2 Kindern,  
Cronenberg Pension Seemannstreu  
Mummenhoff, Oberstleutnant a. D., mit  
Frau und Sohn und Frau Nöttorp,  
Münster i. W. Haus Erika  
Mühlhaus, Paul, Kaufm., Heiligenstadt  
(Eichsfeld) Haus Aden  
Müller, Maria und Marg., Lehrerinnen,  
Mannheim Haus Hoff  
Müller, Felix, Buchdruckereibesitzer,  
mit Familie, Köln Claassens Hotel  
Müller, Maria, Mannheim Haus G. Meyenburg  
Najork, Landwirtschaftsrat, mit Familie  
und Bed., Neustadt a. Rbg. Haus Meyenburg  
Nebel, C., Prokurist, Hamm i. W.  
Pension Seemannstreu  
Neubert, Frau B., Offenbach a. M. Villa Nordsee  
Neuhaus, Frau Syndikus H., mit Familie,  
Köln Haus Antonie  
Neuhoff, Ernst, Obergeringieur, mit Familie  
und Bed., Düsseld.-Oberkassel Hotel Friesenhof  
Neumann, Fritz O., Fabrikdirektor, mit  
Familie, Jülich (Rhld.) Haus Siefken  
Nicolaus, Bertha, Lehrerin, Hohenlimburg  
Haus Gatena  
Nieske, Bruno, Kaufm., mit Frau und  
Kind, Charlottenburg Hotel Worch  
Niehaus, Dipl.-Ingenieur, Krefeld-  
Königshof Hotel Friesenhof  
Nikolowski, Frl. Kläre, Hagen i. W. Villa Inselfriede  
Nix, Alfred, Bankbeamter, Berlin-Neukölln  
Hotel Friesenhof  
Noelle, Frau Margarete, Lüdenscheid Villa Petina  
Nolte, Georg, Pfarrer, Wesermünde Paxheim  
Nolte, Hans, Kaufm., mit Frau,  
Berlin Hotel Worch  
Nottarp, Frau Geheimrat, Münster i. W. Haus Erika  
Oberloskamp, Günther, Schüler,  
Mülheim a. R. Kinderheim Günther  
Oberstadt, Dr., hom. Arzt, Hagen Hotel Friesenhof  
Ohlms, Karl, Regierungsrat, Osnabrück Hotel Rose  
Oettinghaus, Paula, Milspe i. W. Haus Erika  
Paffrath, Elisabeth, Düsseldorf Haus Lo  
Palm, Frau Käthe, mit Familie,  
Stuttgart Hotel Fresena  
Paschoff, Frau, mit 2 Kindern,  
Barmen Pension Daheim  
von Papen, Frau, mit Familie, Elberfeld Haus Sohn  
Pfeiffer, Emmi, Studentin, Bonn Pension Daheim  
Pfeiffer, Walter, Lehrer, Mülheim a. R. Haus Anny  
Piekhardt, Walter, mit Familie, Barmen Hotel Pabst  
Plankmann, Frau Dr., mit 2 Kindern,  
Bensberg b. Köln Hotel Seeblick  
Plumpe, Diplom-Ingenieur, mit Familie,  
Bochum Claassens Hotel  
Pohlmeyer, Peter, Gummersbach (Rhld.) Hotel Pabst  
Pridöhl, Betriebsleiter, Köln Haus Frau Raß  
Pott, Rainer H., Privatier, Dresden Oberlandj. Janssen  
Potthast, Frau Rechtsanwältin, mit Kindern,  
Köln Haus Jabine  
Posteher, Willy, Schüler, Hattingen-R. Pension Riedel  
Prinz, Liesel, Gensungen Hotel Rose  
Quest, Frau Else, mit Familie, Lage i. L. Haus Viktoria  
Rademaker, Dr. Franz, Beigeordneter,  
mit Familie, Trier Haus Carola  
Ranke, Frau, Essen a. R. Inshospiz  
Rauther, Frau Prof. Dr., mit Sohn,  
Stuttgart Hotel Rose  
Rast, Agathe, Halberstadt Villa Daheim  
Reder, Hermann, Arzt, Mülhausen-Th. Hotel Fresena  
Rehse, Emanuel, Kaufm., mit Familie,  
Saarbrücken Villa Seestern  
Rediger, Landesrat, mit Familie, Münster i. W.  
Haus Meyenburg  
Redecker, Dr. Berta, Studienrätin,  
Rheydt Hotel Seeblick  
Reismann, Dr. med., Arzt, Hagen-Haspe Haus Eleonore  
Reuter, Irmgard, Versmold i. W. Villa Altmanns  
Rey, Ruth, Köln Tilemanns Kinderheim  
von Roeder, Frl. Luise, München Kinderheim Günther  
Rohé, Geschw., Düren (Rhld.) Haus Bleyer  
Röder, Eberh., Referendar, Berlin Hotel Rose  
Rodewald, Dr. Hans, Reg.-Medizinalrat,  
Zwickau i. Sa. Haus Erika  
Roeloffzen, Konrektor, Oelde i. W. Paxheim  
Rodewald, Ilse, Fürsorgerin, Kiel Haus Erika  
Rohlfing, Dr. Hans, Referendar, Essen Haus Elise  
Rost, Frau Elfriede, mit Kindern,  
Dortmund Haus T. Doyen  
Roth, Georg, Kaufm., Wiesbaden Strandhotel Kurhaus  
Rottmann, Oskar, Kaufm., mit Frau und  
Tochter, Bad Aachen Hotel Fresena  
Rothstein, Frau Erna, Dahle b. Altena Haus Lo  
Rühl, Dr. Helmut, Assessor, Berlin-  
Steglitz Villa Postale  
Rühl, Marianne, Kindergärtnerin, Essen-  
Heisingen Haus Erika  
Rumpel, Kaufm., mit Frau, Berlin Haus Lieselotte  
Ruschke, Dorothea, Tel.-Ass., Kottbus Haus Erholung  
Rüschke, Ernst, mit Familie, Bochum Haus Rosendahl  
Rust, Frau Margarete, mit Kind,  
Bielefeld Pension Inselrose  
Salm, Frau Hilde, Aachen Hotel Seeblick  
Sanders, Bernh., Kaplan, Homberg (N.-Rh.) Paxheim  
Sasse, Pol.-Hauptm. a. D., Düsseldorf Hotel Friesenhof  
Schach, Frl. Math., Moers Villa Baumann  
Schach, Frau Martha, Moers Villa Baumann  
Schad, Fritz, Kaufm., Köln Hotel Friesenhof  
Schäfer, Joseph, Rektor, Düsseldorf Paxheim  
Schäfer, Dr. Herm., Zahnarzt, Düsseldorf Paxheim

Fortsetzung in der Beilage.

# Bett- und Tisch-Wäsche, Gardinen Steppdecken, Teppiche und Läuferstoffe

nur gute Qualitäten in unübertroffener Auswahl.

Bequeme Zahlungsbedingungen. Lieferung sofort.

## Komplette Einrichtungen

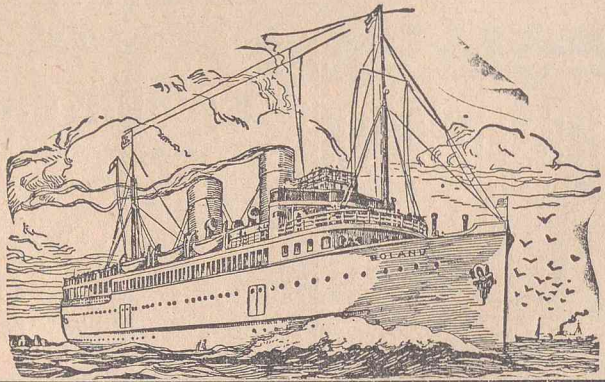
für Hotels und Pensionen.

Anerkannt billige Preise!

## T. F. DAMM, NORDEN

Fernsprecher 2328

### NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN AKTIENGESELLSCHAFT EMS, EMDEN



Ein **schöner**

**Abschluß**  
des **Badeaufenthalts**

ist die **Heimreise**

über **Norderney - Helgoland - Bremerhaven**

mit dem Doppelschrauben-Salondampfer „Grüßgott“  
oder Dampfer „Rheinland“

In Bremerhaven (Columbusbahnhof) beste u. schnellste Zuganschlüsse nach dem Binnenlande

Jeder Besucher der Nordsee besichtige in Bremerhaven die Riesendampfer des Norddeutschen Lloyd sowie die gewaltigen Hafenanlagen

**Kein Badeaufenthalt ohne einen Sonntags- oder Tages-Ausflug über Norderney nach Helgoland u. zurück vom 16. Juni bis 15. September**

Mehrständiger Aufenthalt auf Helgoland

Fahrkarten, Fahrpläne und Auskunft:

**In Juist: Reise- und Verkehrsbüro Behrends und den Bahnhof**

## Gerhd. Habbinga

Mittelstraße Schlachter Fernsprecher 29

Sämtliche Fleisch- und Wurstwaren

Alle Sorten Aufschnitt

la. Qualität

14

Solide Preise

Aufmerksame Bedienung

### Ludwig Oldewurtel, Norden (Ostfr.)

Postfach Nr. 57 :: Markt 2 :: Gegründet 1890 :: Fernruf Nr. 2329

beliefert seit 39 Jahren Hotels, Pensionen und Großküchen mit Feinkost sowie sämtlichen Kolonialwaren

**Tee-Versand**

Sämtliche Lieferungen werden pünktlich und sorgfältig ausgeführt

34

Altbekanntes Haus für Lieferungen von Wild während der Jagdzeiten

### Erstes Konfitüren-Geschäft am Platze!

**Pralinen und Schokoladen**  
in großer Auswahl

**Prima Tee- u. Kaffeesorten**

empfehltes das Spezialgeschäft von

25

**Bernhard Hollander**

Strandstraße 17 // // Fernsprecher Nr. 34

### Große Auswahl in Ansichts-Postkarten

Die neu renovierte

## Motorjacht „Deutschland“

mit 85 Sitzplätzen, aufs beste und bequemste eingerichtet, wird den verehrten Gästen zu Lust- und Extrafahrten bestens empfohlen. — Für Schulen und Heime bedeutend ermäßigte Preise.

Auskunft erteilen gerne die Besitzer

**Gebr. Altmanns**, Kolonialwaren-Geschäft, neben der evangelischen Kirche

**Fr. Freeze**, Haus Germania

**Fr. Habbinga**, Buchhandlung, Zigarren- und Strandartikel-Geschäft, gegenüber Hotel Fresena.

11

## Fritz Henning

Nordseebad Juist

Größtes Geschäftshaus am Platze!

Preiswertes Einkaufshaus für Alle!

**Strand- und Badeartikel  
Manufaktur- und Modewaren**

**Bekleidung**

für Damen und Herren und für die Jugend  
Badeanzüge, Badeschuhe, Badehauben in allen Größen  
vorrätig / Bademantel, Badelaken, Badehandtücher,  
Frottierhandschuhe, Strandanzüge, Strandhosen,  
Strandmützen, Strandkleider, Strandschuhe

Strandspaten, Strandeimer, Fahnen, Anfertigung mit  
Aufschrift auf Wunsch, Spielwaren, Strandspiele, Gesell-  
schaftsspiele, Bälle, Geschenkartikel, Andenken an Juist.

Foto-Arbeiten, Strandaufnahmen

## Fotohaus Walter Brunke

Strandstraße und Wilhelmstraße  
Erstes und ältestes Geschäft  
seit 1900

Bringe meine

## Wäscherei mit Motorbetrieb

den geehrten Badegästen in empfehlende Erinnerung  
Saubere und reelle Bedienung  
Eilwäsche innerhalb 24 Stunden

**Frau H. Schiffer**

Gegründet 1884

## Villa „Charlotte“

Telefon 23 Dornahme Pension Telefon 23  
Mittagstisch

Menagen außer dem Hause von 12.30—3 Uhr

**Heinrich Schröder**

## Fluttabelle und Badezeiten

vom 11. bis 26. August

Dat.	Tag	Hochwasser	Badezeiten
11.	S.	3.24	12.30 N.- 4.30 N.
12.	M.	4.07	1.30 N.- 5.30 N.
13.	D.	4.53	2.00 N.- 6.00 N.
14.	M.	5.58	3.00 N.- 7.00 N.
15.	D.	7.11	3.00 N.- 7.00 N.
16.	F.	7.55	7.00 V.- 9.30 V. 5.30 N.- 7.00 N.
17.	S.	9.04	7.00 V.-10.30 V.
18.	S.	9.58	7.30 V.-11.30 V.
19.	M.	10.29	7.30 V.-11.30 V.
20.	D.	11.16	8.30 V.-12.30 M.
21.	M.	11.53	9.00 V.- 1.00 N.
22.	D.	12.31	9.00 V.- 1.00 N.
23.	F.	1.03	9.00 V.- 1.00 N.
24.	S.	1.37	9.30 V.- 1.30 N.
25.	S.	2.11	11.30 V.- 3.30 N.
26.	M.	2.48	12.00 N.- 4.00 N.

## Schiffsverbindung Norddeich-Juist und zurück

vom 11. bis 17. August

Dat.	Tag	Ab Norddeich	Ab Juist (Bhf.)
11.	Sg.	13.15	4.45
		15.30	12.45
		17.20	15.15
12.	Mo.	13.45	5.30
		16.15	13.15
		17.35	16.00
13.	Di.	14.45	6.00
		17.20	14.00
		18.00	16.45
14.	Mi.	15.00	5.20
		18.10	7.00
15.	Do.	15.00	6.30
		18.10	8.00
16.	Fr.	15.30	7.45
		18.10	9.00
17.	So.	9.20	9.00
		19.00	19.00

Postdampfer „Norderney“ oder „Juist“.  
Bei ungünstigen Wasserverhältnissen  
verkehrt außerdem das Motorschiff  
„Frisia“.

## Tortenpapiere Gebäckeller

zu haben bei

**Otto G. Soltau**

NORDEN • Buchdruckerei

## Hermann Neukirchen Ww.

Ältestes Geschäft im Kurhaus.

**Sämtliche Badeartikel**

**Manufakturwaren**

**Schokoladen**

**Konfitüren**

Große Auswahl in Andenken  
aller Art.

Halte den geehrten Kurgästen meine

## Bahnhofswirtschaft

bestens empfohlen. Gemütliches Lokal.  
Gut gepflegte Biere. Gute Weine. Auf-  
merksame Bedienung. Reelle Preise.  
Auskunft über Reiseverbindung wird  
gern erteilt.

## Gerhard Rose

Besitzer der Pension „Inselrose“. Telefon 25.

Täglich große Auswahl in  
**Konditorei- und Backwaren**

Bringe den geehrten Gästen mein im Ostdorf gelegenes  
**ältestes Café am Platze**  
und stets von Kurgästen gern besucht, in frdl. Erinnerung

**Besitzer: D. Schmeertmann**  
Conditorei und Café

**HOTEL ITZEN**  
und  
**HAUS BRACHT**

Ruhige Häuser ersten Ranges / Fließendes Wasser (warm und kalt) / Zentralheizung

Besuchtestes und beliebtestes Bier- und Weinlokal ohne Musik / Ia Dortmunder und Münchener Biere / ff Weine / Ganz vorzügliche Küche / Mittag und Abend im Abonnement zu ermäßigten Preisen  
Ganzjährig geöffnet  
**Eigene Gespanne zu Lustfahrten** nach den Muschelfeldern, Bill-Domäne usw.

**Modewaren**

**Wäsche**

**Badeartikel**

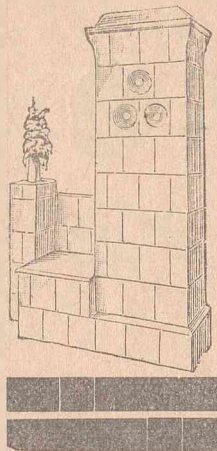
für Damen- und Herren

**Strand- u. Gesellschaftskleider**

Aparte Neuheiten Große Auswahl  
Keine Saisonpreise

Badeanzüge: Marke Forma

**Willy Tiemann, Juist** am Bahnhof



**P. Fritsche, Norden**

Töpfer- und Ofenmachermeister  
Kl. Neustraße :: Fernruf 2129

**Oefen und Herde**

Fabrikation 47  
transportabler Kachelofen  
Versand nach allen Orten

Wand- und Fußbodenfliesen  
Umbau - Reparatur - Reinigung

**„LOOG“**

Einen herrlichen Ausflug  
bietet die

**Domäne „LOOG“**

dasselbst ff. Kaffee,  
ständig frische Milch  
von eigenen Kühen,  
dicke Milch in Satten usw.

Aufmerksame Bedienung

Billige Preise

**Dampf-Bäckerei  
und Konditorei**

von 20

**H. O. Habbinga**

neben Hotel Itzen  
empfiehlt

**täglich frische Back-  
und Konditorwaren**

Bestellungen werden prompt  
ausgeführt.

**Café**

**Papier-Servietten**

liefert

**Otto G. Soltau**

**Buchdruckerei**

**Norden**

**Katholischer Gottesdienst**

An Sonn- und feiertagen:

Stille hl. Messen . . . . . um 6, 6<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr  
Kindergottesdienst . . . . . um 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr  
Hochamt m. Predigt . . . . . um 9 Uhr  
Segensandacht . . . . . um 18<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

an Werktagen sind von 6 bis 8 Uhr hl. Messen,

Donnerstags um 18<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Bittandacht für die Anliegen unserer hl. Kirche.

Im August ist außerdem an Sonntagen noch um 11 Uhr Gottesdienst.

**HOTEL-PENSION**

**WORCH**

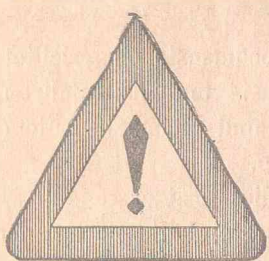
Inhaber: Franz Worch  
langjähriger Küchenmeister

Fernsprecher Nr.18

Anerkannt vorzüglichen Mittag- u. Abendtisch  
(auch für Gäste, welche Privat wohnen)

Bestgepflegte Biere und  
Weine nur erster Firmen

32



**Auto-Dienst**

**Gehr. Freese** \* Norden

Erstes u. ältestes Ostfr. Autohaus  
Einstellhalle, Fahrshule  
Fernruf 2046 / Fernruf 2046

**IDA NESSO, NORDEN**  
HINDENBURGSTRASSE 110

51 Erstes und  
größtes Spezial-Putzgeschäft am Platze

bietet ständig reiche Auswahl modernster Damen-  
hüte in allen Preislagen. Neuheiten in Reishüten, Strandkappen, Mützen  
Schals, Handschuhen und seidenen Strümpfen

**Pension Bieder**

Inhaber: Else Töllner

Anerkannt vorzüglicher Mit-  
tag- und Abendtisch, auch für  
Gäste, welche außerhalb wohnen.  
— Getränke auf Wunsch. —  
Teeversand ostfriesischer Mischung.

66

**Kreis- und Stadtparkasse Norden**

**mündelsicher**

Annahmestelle Juist bei **J. de Vries & Co.**  
Feinkosthandlung

Fernsprecher Juist Nr. 5 41

Einlösung von Reisekreditbriefen ♦ Annahme von Saisongeldern

**Photograph J. Dreesbach**

Ältestes Geschäft am Platze  
empfiehlt sich zur Ausführung erstklassiger  
Strandaufnahmen

**Spezialität:**  
Künstlerische Strandaufnahmen von Juist  
in großer Auswahl

Alle Arbeiten für Amateure prompt und sauberst  
Verkauf von Platten, Films etc. 4

**Chemische Reinigung  
Färberei**

von Blusen, Röcken, Kleidern,  
Anzügen, weißen Strandhosen.

Waschen feiner Leibwäsche, Stärke-Wäsche usw.

43 Plissee-Presserei / Hut-Reinigung

**Färberei von Thienen Nachf., Juist**

Wilhelmstraße, bei Kaufmann de Vries / Telefon 64

Der delikate,  
**angenehme Geschmack**

unserer dauererhitzten, tiefgekühlten Voll-  
milch, dauererhitzten tiefgekühlten Sahne  
und Tafelbutter aus pasteurisierter Sahne  
erhält uns unsere Stammkundschaft und  
erweitert unseren Kundenkreis stetig.  
Die neuzeitliche Reinigung, Entlüftung, Dauer-  
erhitzung und Tiefkühlung unserer Vollmilch  
macht diese erst zum

**Vollgenuß als Trinkmilch,**

jede Abneigung gegen Milchkuren verschwindet,  
Milchgenußfeinde werden begeisterte Anhänger  
beim regelmäßigen Genuß unserer Trinkmilch.

Fordern Sie stets Trinkmilch  
der Molkerei Norden.

**Molkerei-Genossenschaft „Norden“**  
e. G. m. n. H.

Vertriebsstelle Juist: 38  
Milchhändler Müller, Strandstraße.

Verkaufsstellen unserer Molkerei-Tafelbutter in Juist:  
**J. de Vries & Co., G. P. Schmidt, Wilhelmstraße.**

Ausschank in sämtlichen Hotels, Gifftude Claassen,  
Fasst Strandhalle

**Ostfriesische Bank Norden**

Filiale der Oldenburgischen Spar- & Leih-Bank  
Fernsprecher Nr. 2457

Ausführung aller bank-  
mäßigen Geschäfte

**Geschäftsstelle Juist**

J. Wiers (Postgebäude) 39  
Fernsprecher Nr. 9

**Bernhard Hollander**

Strandstraße 17 **Uhrmacher** Fernspr. Nr. 34

Großes Lager in Gold- und Silberwaren  
Filigran-Schmuck 26

Getriebene Altsilberwaren  
Reparaturen prompt und billig

Echte antike Uhren und  
Zinnsachen / Optik



**Herm. Hellner, Nordseebad Juist**

Ecke Mittel- und Herrenstrandstrasse 51

**Obst, Gemüse und Südfrüchte**

in nur prima Qualität. Täglich frische Zufuhr

NORDEN

**CENTRAL-HOTEL**

Clublokal des A. D. A. C. 36

Centra'-Heizung. Fernsprecher 2318. Civile Preise. Im  
Mittelpunkte der Stadt, 2 Min. vom Bahnhof Osterstraße  
nach Norddeich. Feinstes u. größtes Restaurant am Platze.  
Hält sich den besuchenden Gästen bestens empfohlen.

**C. CARSTENS**

Inhaber: W. Carstens

Durch Umbau bedeutend vergrößert. Bäder im Hause.  
Auto-Garage. Billiger Pensionspreis nach Uebereinkunft.

**Drucksachen aller Art**

liefert schnellstens

**Otto G. Soltau, Buchdruckerei, Norden**

## Amtl. Liste der Badegäste und Fremden des Nordseebades Juist

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Schäfer, Frau Dipl.-Ing. Karola, mit 2 Söhnen, Düsseldorf Hotel Fresena  
 Schaefer, Dr. med., Arzt, mit Frau und Kind, Dinslaken Frau San.-Rat Arends Wwe.  
 Schall, Hertha, Sekretärin, Berlin Haus Kleen  
 Schaeppi, Anneliese, Volksbibliothekarin, Köln Haus Pauls  
 Scheller, Frau Hildegard, Mülheim a. R. Haus Peters  
 Schein, Paul, Kaufm., mit Familie und Bed., Aachen Haus Carola  
 Schem, Gertrud, Berlin-Zehlendorf Hotel Fresena  
 Scheuren, Frau, mit Tochter, Düsseldorf Haus Lieselotte  
 von Scheven, Dr. Richard, Spezialarzt für Ohren-, Nasen- und Halskranke, mit Familie und Bed., Hamm i. W. Pension Inselrose  
 Schillo, Frä. Hilde, Mülheim a. R. Haus Peters  
 Schimming, Frau Wwe. Lucia, Berlin Hotel Fresena  
 Schimpf, Emma, Gemeinschwester, Welper, Kr. Hattingen Ev. Schwesternheim  
 Schlegelmilch, Frä. Gertrud, Barmen Frau San.-Rat Arends Wwe.  
 Schleier, Gustav, Fabrikant, mit Frau und Kind, Hagen i. W. Haus C. Christoffers  
 Schlitter, Frau Käthe, mit 2 Söhnen, Düsseldorf Haus Bittner  
 Schloesser, Frau Marga, mit 2 Söhnen, Neuß a. Rh. Hotel Worch  
 Schmedes, Käthe, Sekretärin, Berlin-Friedenau Haus Erika  
 Schmedes, Frau Hedwig, Berlin-Friedenau Haus Erika  
 Schmidt, Frau Albert, mit Kind, Cronenberg Pension Seemannstreu  
 Schmitz, Fritz, Schüler, Wiersdorf Hotel Rose  
 Schmitz, Frau Jakob, mit 2 Kindern, Mülheim a. R. Pension Seemannstreu  
 Schneider, Dr., Fabrikant, mit Familie, Stuttgart Strandhotel Kurhaus  
 Scholl, Carl, Kaufm., mit Kind, Siegen Oberlandjäger Janssen  
 Schotten, Dr. Fritz, Geh. Justizrat, mit Frau, Kassel Haus Antonie  
 Schöpp, Frau G., mit Kind, Barmen Ev. Schwesternheim  
 Schrader, Heinr., Kaufm., Großdüngen Hotel Worch  
 Schrammen, Frau E., mit Tochter, Köln Villa Charlotte  
 Schrickel, Frau Edith, Hagen i. W. Villa Inselfriede  
 Schrickel, Frau Margarete, Düsseldorf Villa Inselfriede  
 Schrickel, Ruth, Düsseldorf Villa Inselfriede  
 Schrickel, Ursula, Düsseldorf Villa Inselfriede  
 Schrickel, Arno, Handelsvertreter, mit Familie und Bed., Hagen i. W. Villa Inselfriede  
 Schröpfer, H., Kaufm., Bad Homburg Haus E. Buß  
 Schröder, Frau Ilse, mit Tochter, Duisburg-Meiderich Hotel Friesenhof  
 Schulte-Langforth, E., Oblt. a. D. und cand. med., Herne i. W. Villa Nordsee  
 Schulte-Mattler, Bernhard, Lehrer, mit Familie, Buer-Erle Hotel Fresena  
 Schulte-Nolle, Prokurist, Kabel Haus W. Kleen  
 Schüren, Dr. phil. Walter, Dortmund Haus Angelika  
 Spaeth, Paul, Rektor, Witten Hotel Seeblick  
 Stail, Christoph, Hauptlehrer, mit Frau und 2 Kindern, Barmen Haus Gatena  
 Steinborn, Karlernst, Schüler, Bad Neuenahr Kinderheim Günther  
 Große-Steinhaus, Frau Hedwig, mit 3 Kindern, Münster i. W. Domäne Loog  
 Stephan, Willy, Kaufm., Dresden-A. Villa Baumann  
 Stork, Liesl, Düsseldorf Haus Lo  
 Stoß, Frau Gr., mit Sohn, Bremen Haus Erika  
 Strombeck, Frau Theodore, mit Tochter, Neurössen b. Merseburg Haus J. K. Wäcken  
 Schrickel, Willy, Handelsvertreter, mit Familie, Düsseldorf Villa Inselfriede  
 Schuller, Konr., Kaplan, mit Eltern, Elsen b. Gravenbroich Paxheim  
 Schulze, Hildegard, Versmold i. W. Villa Altmanns  
 Schultze, Prof. Dr. Ernst, Leipzig Hotel Fresena  
 Schürmann, Heinr., Bürovorsteher, Hamm Pension Ludwigslust  
 Schwarzer, Frau Susi, mit Familie, Düsseldorf Pension Heiken  
 Schwarzbeck, Hans, Antiquar, mit Frau, München Claassens Hotel  
 Schwerdtfeger, Generalagent, Hannover Haus Angelika  
 Seck, Adolf, Lehrer, nebst Schwester mit Sohn, Tietelsen i. W. Haus von Bloh  
 Sennfelder, Toni, Schülerin, Hagen i. W. Pension Riedel  
 Sennfelder, Kaufm., Hagen i. W. Pension Riedel  
 Siegert, Dr. Karl, Landrichter, mit Familie, Münster i. W. Haus von Bloh  
 Siewer, Heinrich, Apotheker, Lüdenscheid Hotel Itzen  
 Sittig, Max, Reichsbankdirektor, mit Familie, Altena i. W. Villa Charlotte  
 Sonnenberg, Geschw., Essen Pension Ludwigslust  
 Tardel, Prof. Dr. Herm., Bremen Inselhospiz  
 Tegathoff, Heinr., Lehrer, Tietelsen Haus von Bloh  
 Tapel, Liselotte, Dipl.-Gymnastiklehrerin, Mülheim a. R. Villa Seestern

Teuchert, Dr. Karl, Zahnarzt, Gelsenkirchen Strandhotel Kurhaus  
 Willach-Theis, Frau Mahly, mit Tochter, Köln Hotel Rose  
 Thielefeldt, Gertrud, Buchhalterin, Arnstadt Hotel Seeblick  
 Thomae, Wilhelm, Pfarrer, Roerdorf Paxheim  
 Thomae, Rektor, Neuß Paxheim  
 Thomae, Agnes, Neuß Paxheim  
 Thomas, Paul, Beamter, mit Familie, Duisburg Frau O. Altmanns  
 Torges, Rolf, Kaufm., mit Frau, Elberfeld Hotel Worch  
 Trettau, Frau J., Rittergut Gimmel, Kr. Oels Hotel Friesenhof  
 Trilk, Dr., Zahnarzt, mit Frau und Tochter, Zerbst (Anhalt) Hotel Worch  
 Unteusch, Dr., Oberregierungsrat, mit Familie, Weimar Hotel Pabst  
 Vierhaus, Frau Kurt, mit Familie, Rheydt Haus Block  
 Vogt, Friedrich, Prokurist, mit Familie, Hannover Hotel Seeblick  
 de Voogt, Hermann, Kaufm., Hannover Haus Anny  
 Vollrath, Dr. Wilh., Universitätsprofessor, Erlangen Haus T. Doyen  
 Wachtel, Frau Elisabeth, mit Sohn, Düsseldorf Hotel Rose  
 Wagenrad, Hilde, Frankfurt a. M. Hotel Worch  
 Walter, Wilhelm, Berg- und Vermessungsrat, mit Familie, Bonn a. Rh. Villa Angelika  
 Wandhoff, Dr. phil., Hochschulpfessor, mit Frau und Sohn, Freiberg i. Sa. Hotel Itzen  
 von Grisey-Wantrup, Student, Bonn Villa Sohn  
 Weber, Liselotte, Barmen Haus Bakker  
 Weddigen, Herford i. W. Haus Ranft  
 Weedermann, Frau Marie, mit 2 Kindern, Essen a. R. Hotel Itzen  
 Weingarten, Frau J., mit Tochter, Krefeld Villa Baumann  
 Weinel, Heinrich, mit Familie, Jena Inselhospiz  
 Wellenkamp, Ilse, Bremen Haus Schwalbe  
 Wendel, Dr. Anton, Chemiker, mit Familie und Bed., Essen Haus Sonnenschein  
 Werner, Thelinde, Hausdame, Finnetrop Haus T. Doyen  
 Wiegand, Dr.-Ing. W., Chemiker, Zürich Haus Christa  
 Wieghorst, Wilh., Kaufm., Hannover Haus Bracht  
 Wiegel, Maschinenbau-Dir. und Ober-Marinebau-Dir. i. R., mit Frau, Zeitz Haus Viktoria  
 Wienken, Geschw. Luise und Paula, Recklinghausen Haus Rosendahl

Wieweg, Inge, Königsbrück b. Dresden Hotel Fresena  
 Wiese, Frau, mit Tochter Hanny, Dortmund Villa Inselfriede  
 Wiethoff, Frau Toni, mit Familie, Schmallenberg i. W. Haus Dünenrose  
 Wiethoff, Jos., Stadtbaurat, mit Familie, Hamborn Villa Nordseefrieden  
 Wiewyk, Otto, Fabrikant, mit Frau, Krefeld Hotel Fresena  
 Wilberg, Hermann, Bergass. a. D., Bergw.-Direktor, mit Fam., Gelsenkirchen Claassens Hotel  
 Willer, Erna, Buchhalterin, Vlotho a. W. Hotel Seeblick  
 Wildenrath, Gisela, Schülerin, Düsseldorf Kinderheim Günther  
 Wilken, Lieschen und E., Unna i. W. Pension Riedel  
 Winkel, Wilh., Betriebsleiter, Finnetrop i. W. Haus T. Doyen  
 Winkel, Erich, Schüler, Finnetrop Haus T. Doyen  
 Winterberg, Klara, Oberhausen Haus Erika  
 Wirtz, Frau Grete, Bremen Hotel Itzen  
 Wodtke, Georg, Oberingenieur, mit Frau, Düsseldorf Hotel Friesenhof  
 Wehlermann, H. O., Kaufm., mit Familie, Köln-Mülheim Haus Anny  
 Wolf, Carl, Direktor, mit Familie, Schwerte a. R. Haus Angelika u. Eleonore  
 Wolf, Dr. Hans, Chemiker, Ludwigshafen Villa Augusta  
 Woth, Frau Elfriede, mit Kind, Barmen Villa Charlotte  
 Xaidis, Nestor, Schauspieler, mit Frau, Berlin Haus Eleonore  
 Zauck, Frau Pastor, mit Familie, Wetter a. R. Villa Petina  
 Zeitz, Luise, Christel, Helga und Lotta, München-Gladbach Tilemanns Kinderheim  
 Zemke, Wilhelmine, Sekretärin, Köln-Raderberg Haus Erika  
 Zobel, Frau Direktor Luise, Stuttgart Haus W. Kleen

Zusammen 1264 Personen, mit den früheren 8876.

### Wohnungsveränderung:

Hirsch, Hugo, Kaufm., Düsseldorf Claassens Hotel  
 Husmann, Dr.-Ing., Essen Hotel Friesenhof  
 Kittel, Frau Nelly, mit Familie, Rittergut Oppach i. Sa. Hotel Friesenhof  
 Pott, Rainer, Privatier, Dresden Hotel Friesenhof  
 Staud, Theodor, Frankfurt a. M. Hotel Worch



Der Film mit dem lila Streifen

Wirklich farbenempfindlich  
 Wirklich hochempfindlich  
 Wirklich gut!

Fragen Sie Ihren Photohändler

# Satrap

Rollfilm - Film-pack

## Der 5000,-Reichsmark-Satrap-

# Sammelwettbewerb

ist in vollem Gange.

Bedingungen bei Ihrem Foto-Händler oder durch Schering-Kahlbaum A.-G., Berlin-Spindlersfeld. 111 d.

# Herzensprüfungen

7

Roman von E. Bastian-Stumpf.

Er hatte Marianne gern, aber sein Begehren zog ihn nach einer andern Seite. Dieses quälte ihn und düster schritt er neben Marianne dahin.

Diese bemerkte nichts von seinem finsternen Ernst. Sie war glücklich, mit ihm durch die wohlgepflegten Wege des Parks wandern zu können. Sie plauderte fröhlich an ihn hin, bis er, bezwungen davon, sein Grübeln aufgeben mußte.

Er betrachtete sie von der Seite, während er langsam neben ihr ging. Sie war wirklich sehr hübsch und die Liebe, die sie für ihn hegte, strahlte ihm unverhüllt aus ihren blauen Augen entgegen. Und wie ein Heiligenschein umrahmte das dunkle Gelock das süße Mädchen-ge-sicht. Sein Auge trank die kindlich reinen Züge in sich hinein, und er fragte sich, wie es möglich ist, daß hinter einer solch klaren Stirn sich so oft so häßliche Gedanken verbergen können.

Wenn Marianne sich ein wenig geändert hätte und Alberta wäre nicht in das Haus gekommen, dann hätte er sie ohne große Kämpfe an sein Herz genommen, und wer weiß — vielleicht auch noch lieb gewonnen. Aber seit die blonde Schwester hier weilte, lebte in seinem Herzen ein großer Zwiespalt. Sein ganzes Innere schrie nach Alberta, während seine Ehrenhaftigkeit den Willen seines Vaters zu erfüllen verlangte.

Hugo, der mit seinem Fuß rasch ermüdete, ließ sich auf einer der umherstehenden Bänke nieder und zog Marianne neben sich.

„Komm“, sagte er, „wir sind beide im Laufen keine große Helden, wir wollen ein wenig ausruhen.“

Marianne folgte willig, sie setzte sich dicht neben ihn und lehnte den Kopf an seine Schulter. Das hatte sie schon oft getan und Hugo war nichts dabei eingefallen, doch heute löste ihre Berührung ein sonderbares Gefühl in ihm aus und Alberta kam ihm in den Sinn. Er versuchte sich vorzutäuschen, sie sei es, die sich hingebend an ihn lehnte, und er umfaßte die zarte Gestalt und zog sie dicht zu sich heran.

Marianne erzitterte, wurde blaß und sah ihm fragend in die Augen.

„Hugo?“ sagte sie leise.

Er, immer noch mit den Gedanken bei Alberta, lächelte ihr zärtlich zu und sah mit leuchtenden Augen in ihr lieblich erglühendes Gesichtchen. Als die blauen Mädchenaugen sich tief in die seinen senkten und ihm die roten Lippen verlockend entgegen leuchteten, überkam es ihn wie ein Rausch. Ohne zu wissen was er tat, oder sich zu überlegen, neigte er sich dem blühenden Munde entgegen und küßte Marianne, und als sie sich nicht sträubte, sondern seinen Druck erwiderte, küßte er sie wieder und immer wieder.

Ein Glücksgefühl ohnegleichen überflutete Marianne bei seinen Küffen. O — welche Seligkeit — ihre Augen hatten sie betrogen — Hugo liebte nicht Alberta — sondern sie — nur sie allein. Sie schmiegte sich fest an seine Brust und ihre Arme umschlangen seinen Hals.

„Hugo — mein Hugo —“, flüsterte sie weich und mit bebender Stimme. „Wie unendlich glücklich macht mich das Eingeständnis deiner Liebe.“

Da erwachte er aus seinem Rausch, in den ihn die Frühlingsnacht mit dem Mondenschein eingesponnen, und die grausame Ernüchterung kam. Er hatte bei seinen Küffen an Alberta gedacht und in den Traum sich eingewiegt, sie in seinen Armen zu halten. Er befand sich in einer peinlichen Lage, an der er selbst schuld war und aus der er keinen Ausweg fand, denn Marianne — das zarte, kaum genesene Kind — liebte und vertraute ihm — durfte er sie enttäuschen? Sie war schuldlos an seinen Träumen — sie glaubte — seine Liebe — seine Küsse galten ihr.

Mit düsteren Augen, aus denen aller Glanz geschwunden war, sah er über ihr Köpfchen hinweg, das noch immer in seiner Brust lag.

Marianne, durch sein Schweigen besungen, richtete sich plötzlich auf und sah in sein nun so verändertes Gesicht. Ihre Stimme bebte vor Angst, als sie hervorstieß:

„Hugo — was hast du? Erst warst du voll Liebe zu mir und nimmst mich an dein Herz und jetzt schaust du finster in die Ferne und gibst mir keine Antwort. Sprich — was hat dich auf einmal so verändert?“

Er fuhr zusammen und wollte sie rasch von sich schieben, aber rechtzeitig besann er sich und zwang ein Lächeln in sein Gesicht.

„Du bist im Irrtum, Marianne — es ist nichts vorgefallen, das dich kränken könnte.“

Marianne faßte nach seinen Händen und drückte sie an ihre Brust.

„Hugo — mein Hugo — wie dank ich dir, daß du mich endlich aus dieser Ungewißheit erlöst hast. Ein unendliches Glück schenkst du mir damit, das ich dir nie — nie vergessen werde. Deine Liebe ist mein — nun ich dieses weiß, fällt es mir leicht, Schwester Alberta für meine Ungezogenheit um Verzeihung zu bitten. Ich war eifersüchtig auf sie und glaubte, ihr gelten deine lieben Blicke —, wie froh bin ich, mich getäuscht zu haben. Ich habe dich, so lange ich denken kann, lieb und du wolltest es immer nicht bemerken und quältest mich unsagbar. Papa ahnte meine Liebe und hat uns einander bestimmt, sicherlich wußte er auch, daß du mir gut bist. Aber warum hast du so lange gezögert? Hast du an mir gezweifelt?“

Hugo war ihr Reden eine Qual, die er größer sich nicht denken konnte. Seine Selbstbeherrschung ließ ihn auf einmal im Stich. Er sprang auf, entriß ihr seine Hände und ballte sie zu Fäusten. Nein — es ging nicht, die Kette, die er um sich gelegt hatte, mußte mit Gewalt gesprengt werden. Wegen einem unbedachten Augenblick sollte er sein ganzes Leben darunter leiden — nein — das

ging über seine Kraft. Fast rauh rang es sich von seinen Lippen.

„Und wenn ich dich nicht lieben sollte und nur mit dir gespielt hätte?“

Ein totenblaßes Mädchenantlitz sah zu ihm auf und zwei große Augen füllten sich mit Tränen. Ein Sturm braust über Mariannes vertrauendes Herz und ließ es erbeben.

„Hugo — dann müßte ich sterben — denn solche Scherze mit den heiligsten Gefühlen des Menschenherzens macht man nicht.“

Ihre Stimme klang wie gebrochen und er ward rot bei diesen Herzensstößen. Er schämte sich vor sich selbst — seine eigene Schuld brachte ihn in diese Lage —, durfte er da mit der Wahrheit hervortreten?

Er hatte Marianne an sich gezogen und das Geständnis ihrer Liebe damit hervorgerufen. Daß er dabei an eine andere dachte, konnte sie nicht wissen und war keine Entschuldigung. Wenn er die Folgen seiner Handlungsweise nicht tragen wollte, hätte er vernünftig bleiben müssen und sie nicht küssen dürfen. An ihm allein lag es — er hätte die Szene verhindern können. Und wozu sich auch lange besinnen — eines Tages hätte es doch sein müssen — also warum noch zögern? Oder glaubte er einen anderen Ausweg zu finden? Er schüttelte das Haupt — dann also. — Er redete seine Gestalt in Höhe und strich ihr mit der Hand über das krause Haar.

„Verzeih mir Marianne — es war ein schlechter Scherz von mir, um deine Liebe auf die Probe zu stellen. Du bist und bleibst meine liebe kleine Braut und wirst bald meine Gattin werden.“

Mariannes Weh veränderte sich in lauter Freude. Sie jubelte auf.

„Hugo — mein herzliebster Mann!...“

Bei diesem Ausruf löste sich ein weiches Empfinden in des niedergeschlagenen Mannes Brust und er beugte sich um die Hand zu küssen, die ihm von nun an zu eigen war. Aber Marianne zog schnell seinen Kopf zu sich herab und küßte ihn innig auf den Mund.

Das ist mein Dank für deine Liebe. Und nun möchte ich Schwester Alberta aufsuchen — sie um Verzeihung bitten und ihr mein Glück mitteilen.“

Diese Ankündigung konnte Hugo fast nicht ertragen, er suchte wie vom Schläge getroffen zusammen und mit brennenden Augen, die seine Unruhe verrieten, schaute er auf Marianne. Gewaltig niederzwingend, was in ihm von neuem wühlte, sagte er, um dem geliebten Mädchen einen Schmerz zu ersparen.

„Du kannst die Schwester aufsuchen, Marianne, aber von unserer Verlobung bitte ich dich heute noch zu schweigen.“

„Aber warum?“ entgegnete sie betroffen von seinem rauhen Ton, der alles andere nur nicht liebevoll war.

„Ludwina wollen wir unsere Verlobung mitteilen — doch die Schwester laß aus dem Spiel, sie befindet sich nicht wohl und — was geht sie unsere Verlobung an.“

Ihre Augen ruhten mißtrauisch auf ihm, die Eifersucht war wieder da — ohne daß sie es hindern konnte. Sie wollte nicht, daß Hugo auch nur einen Gedanken an die Schwester verschwende. Was sie für sich beanspruchte, durfte keiner anderen gehören. Und Alberta war so schön, sie konnte einen Mann wie Hugo schon in Verwirrung setzen. Sein unliebenswürdiges Wesen das er für sie hatte, wenn sie die Diakonissin erwähnte, ließ ihre Eifersucht hoch aufflammen. Sie kam sich plötzlich verlassen vor und ihr Glauben an seine Liebe zu ihr kam ins Schwanken. Jedenfalls wollte sie fest darauf bestehen bleiben, daß Alberta ihre Verbindung erkufte. Hugo mußte nachgeben — wenn sie nicht an ihm zweifeln sollte.

„Hugo — ich verlange — Alberta muß es wissen — und ich will sie dabei beobachten.“

„Du wirst sie beobachten — ja weshalb denn? Sagte ich dir nicht schon einmal, was geht die denn unsere Verlobung an?“

„Doch — sie geht sie an — ich will und muß es wissen, ob Alberta dich liebt — oder ob ich mich mit meinen Beobachtungen und Mißtrauen getäuscht habe...“

„Marianne“, klang es drohend und warnend. „Treibe die Geduld deiner Pflegerin und auch die meine, nicht auf die Spitze!“

Das Blut kam und ging in Mariannes Gesicht. Zorn loderte in ihren Augen und mit Gewalt zwang sie die Tränen zurück. Ihr Atem ging leuchtend, als sie nach einer Weile mit zitternder Stimme sagte.

„Du nimmst Alberta immer gegen mich in Schutz und ahnst nicht, wie mich das quält und mein Mißtrauen herausfordert. Warum — wenn sie dir gleichgültig ist — und unsere Verlobung sie nichts angeht — soll sie heute nicht wissen, was sie morgen doch erfährt? Warum widerstrebst du mir, wenn du mich liebst, wie ich dich liebe? Du wirst mich dann verstehen und begreifen, daß ich nicht teilen will. Da ist noch etwas, was ich gern ergründen möchte — ich habe gesehen, wie der Obergeringier Dorner Alberta lieb gewonnen hat — und sie sich gern mit ihm unterhält. Die beiden passen sehr gut zusammen — sie soll ihm bleiben — du darfst sie nicht trennen, oder Alberta beunruhigen. Ich achte den ersten Mann, der noch nie nach einer Frau geschaut hat und von ihr entzückt ist, sehr hoch, und möchte, daß diese beiden für einander geschaffene Menschen sich finden.“

Hugo war es unbehaglich zu Mute. Sein Atem ging mühsam und sein Herz klopfte laut und rasch. Mariannes Worte taten ihm weh und erweckten auch bei ihm die Eifersucht. Es war ihm, als habe er mit seiner Verlobung mit Marianne etwas Röstliches, das er seither sein Eiger nannte, für immer verloren. Alberta hatte ihn nie merken lassen, daß sie ihn liebte, aber der Glauben an ihre Liebe war so fest bei ihm eingewurzelt, daß ihn die Möglichkeit, sie liebe Dorner, wie ein Donnerschlag traf. Ein heißer Zorn auf den Obergeringier wollte ihn überfallen, den er mit Gewalt niederzwang und sich selbst Vernunft predigte. Was ging ihn der Ingenieur und was aina ihn Schwester Alberta an? Er hatte sich eine

Braut erwählt, und seine Pflicht war es, ihr treu zu bleiben und ihr die Garantien zu geben, die sie verlangte. Was in seinem Innern vorging, und was er für Alberto fühlte, mußte sein Geheimnis bleiben. Marianne hatte er seine Braut genannt und ihr wollte er die Treue wahren. Mit einem tiefen Atemzuge sagte er:

„Ich bin erstaunt über deine Vorwürfe, mein Kind, die vollständig ungerechtfertigt sind. Wenn es dich aber beruhigt, so teile deiner Pflegerin deine Verlobung mit.“

Nach diesen Worten trat er näher zu ihr hin, hob sie in die Höhe und an seine Brust.

„Komm, kleine Braut, wir wollen heimkehren, sonst sind Alberto und Ludwina zur Ruhe gegangen.“

Sie lehnte sich an ihn und schlang beide Arme um seinen Hals.

„Ich danke dir Hugo, deine Worte zeigen mir, daß du mich lieb hast — laß mich es noch einmal hören, damit ich meine Ruhe wieder finde.“

„Ja — mein Kleines — ich liebe dich“, sagte er einfach und küßte sie auf den Mund. Sie ließ sich küssen, und das Gefühl, ihn zu besitzen, trug sie über alle Zweifel hinweg.

Ludwina, die von Marianne tief getränkt worden war und für ihres Herzens Ruhe durch sie fürchtete, war doch sehr erschrocken, als Hugo mit Marianne bei ihr so unverhofft eintrat und sie als seine Braut vorstellte. Sie erhoffte aus dieser erzwungenen Verbindung kein Glück für ihren Bruder, und hatte den Zeitpunkt dazu immer möglichst weit hinausgeschoben. Und nun war es so überraschend gekommen. Ihr Glückwunsch fiel deshalb merklich kalt aus, dennoch ging ein Aufatmen durch sie —, Marianne als Hugos Braut, konnte den Direktor Werner nicht mehr in ihre Netze ziehen.

Das junge Paar hielt sich nicht lange bei Ludwina auf. Ludwina nahm sich, so lange sie bei ihr weilten, sehr zusammen, damit die junge Braut nicht bemerkte, wie wenig sie ihr das Glück gönnte, das in ihrem Antlitz stand. Erst als sie sich allein befand, wurde sie von dem Bangen um Hugos Zukunft überwältigt. Nie und nimmermehr sah sie für den geliebten Bruder etwas Gutes aus dieser Verlobung erblühen und wenn ihn Marianne auch liebte. Diese Liebe würde so groß und gewaltig nicht sein, um ihre Untugenden abzulegen. Hugos Leben würde von der Stunde an ein ewiger Kampf mit dem Trostkopf sein. In diesem würde Hugos Geduld zerbrechen und alles Behagen dann aus dem Hause verschwinden. — Und wenn Marianne sich nicht mehr geliebt wußte, würde sie ihm das Leben zur Hölle machen.

Solche Sorgen umgaben Ludwina und ließen sie nicht zur Ruhe kommen, während die Beteiligten nichts davon ahnten.

Hugo hatte nach einem freundlichen Abschied von Marianne sein Zimmer aufgesucht und Marianne huschte zu der Diakonissin hinein.

Alberta stand mit hämmern den Schläfen im Dunkeln an dem offenen Fenster, als es klopfte. Schnell knipste sie das Licht an, ehe sie einen Bescheid gab.

Mit einem strahlenden Gesichtchen, das ihres Herzens Seligkeit nur zu deutlich verriet, trat Marianne ein. Sie eilte auf die überraschte Schwester zu und umschlang und küßte sie.

„Ach — Schwester Alberta — lassen Sie mich recht innig für meine Unart von heute nachmittag um Verzeihung bitten. Ich will ganz gewiß anders werden und alle meine Fehler ablegen. Ist doch das Glück zu mir gekommen — ein Glück, so groß und reich — daß ich es fast nicht fassen kann.“

Ein wehes Ahnen zog Albertas Herz zusammen — dennoch lächelte sie ihr gütiges, verzeihendes Lächeln.

„Ich bin Ihnen nicht böse gewesen — Sie Wildfang — ich kenne Sie und weiß, wie schnell Sie ihre vorwichtigen Reden bereuen...“

Sie strich ihr die Locken aus dem erhitzten Gesicht, schob sie ein wenig von sich und brachte es fertig, neckend zu fragen.

„Nun — was ist das für eine Seligkeit, die Sie erfahren haben darf man daran teilnehmen?“

Marianne lachte, das in sich verborgene Glück drohte ihr sonst die Brust zu zersprengen.

„O Alberta — glauben Sie mir, einen seligeren Menschen auf der Welt gibt es nicht mehr — ich möchte laut aufjubeln und dann wieder still vor mich hin weinen. Und dann möchte ich Gott bitten mit meinem Glück niemand wehe zu tun. Verstehen Sie das? — Doch erst müssen Sie erfahren, was mich so bewegt und aus dem Gleichgewicht bringt — ich habe mich mit Hugo Rontberg verlobt.“

Eine Furcht war jetzt doch in Marianne, sie wollte der Schwester nicht wehe tun und sie beobachtete sie scharf, um zu ergründen, ob sie die Nachricht ins Herz traf. Aber Alberta gab sich keine Blöße, sie beherrschte sich wunderbar — nur ein ganz leises Beben, das Marianne nicht auffiel, ging durch ihren Körper. Kein Wimperzucken oder Zittern verriet, was in ihr vorging, ihr unsagbarer Stolz war ihr bester Schutz, er umgab sie wie ein eiserner Panzer.

Sie zog Marianne in ihre Arme, küßte sie auf beide Wangen und dabei kamen liebe, warme Worte aus ihrem Munde, die der jungen Braut das letzte Mißtrauen nahmen. Nein — Alberta liebte Hugo nicht, sie hatte sich getäuscht, das nahm ihrem Glück den letzten Schatten.

Erst später als Marianne sich zurückgezogen hatte, zeigte es sich, wie unendlich Alberta von ihr durch das Ausmalen ihrer jungen Liebe gepeinigt worden war. Ihre Maske fiel und ihre Züge verrieten, welch trostloses Weh ihr Inneres beherrschte. Keine Träne erleichterte ihr gepeinigtes Herz, die Augen blieben trocken und glanzlos. Das süße Antlitz wies keine Spur von Farbe auf, nur die Lippen zuckten und verrieten den unermesslichen Schmerz, der sie durchtobte.

(Fortsetzung folgt.)

**Norden.** Am Sonnabend, den 3. August, tagte zu Norden im „Deutschen Hause“ der Bund der ostfriesischen Heimatvereine.

Es waren durch ihre Vorstände vertreten: die Vereine von Aurich, Leer, Norden, Norderney, Weener und der Verein Ostfriesland von Oldenburg. An der Sitzung nahmen außerdem als geladene Gäste teil: Herr Studien- direktor Zylmann aus dem Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung und Herr Leege, Juist.

Nach Begrüßung der Anwesenden durch den Bundes- leiter wurde zunächst das Protokoll der letzten Tagung durchgesprochen, wozu der Vorsitzende mitteilen konnte, daß der Minister für Wissenschaft, Kunst und Volks- bildung mitgeteilt habe, die Kultivierungsarbeiten in der Nähe des „Ewigen Meeres“ seien zurückgestellt, und es solle abgewartet werden, ob das Meer sich in seinem jetzigen Zustande werde erhalten lassen können. Diese Nachricht wurde freudig begrüßt.

Des weiteren konnte der Vorsitzende berichten, daß die Landschaft dem Bunde für die Herausgabe der Bundes- zeitung des „Ostfriesenwart“ zunächst 500 Mark bewilligt habe. Da an der Tagung der historischen Kommission für Niedersachsen außer dem Bundesvorsitzenden auch von den meisten angeschlossenen Vereinen Vorstands- mitglieder teilgenommen hatten, wurde zu diesem Punkte weiter keine Aussprache gepflogen.

Als dann wurde beschlossen, den Bund in das Vereins- register eintragen zu lassen.

Die Gesuche der „Gesellschaft für bildende Kunst und vaterländische Altertümer“ und der „Naturforschenden Gesellschaft Museum“, beide zu Emden, wurden vorgelegt und die Aufnahme beider Gesellschaften einstimmig gutgeheißen. Damit sind alle ostfriesischen Heimatvereine im Bunde vereinigt.

Das Erscheinen der zweiten Nummer des „Ost- friesenwartes“ wird für den Oktober vorgesehen.

Von Norderney wurde angeregt, die einzelnen Vereine möchten nach Möglichkeit ein festes Winterprogramm auf- stellen und solches den Bundesvereinen bekanntgeben, damit bei vorgesehenen Vorträgen auswärtiger Redner alle Vereine sich zusammenschließen könnten, um solche Vor- träge mit in ihr Programm aufzunehmen. Diese Anregung wurde den Anwesenden zur Beachtung empfohlen.

Nachdem Herr Leege mitgeteilt hatte, daß im nächsten Jahre eine Tagung der Kommission für Denkmal- und Naturschutzpflege in Ostfriesland stattfinden werde, wurde beschlossen, die nächste Tagung auf Einladung des Heimatvereins zu Borkum im September in Borkum abzuhalten.

## Oh wie blaß!

(Melodie im Tamburin-Takt)

Wer jährlich seinen Urlaub hat,  
Empfehle ich ein Nordseebad.  
Denn wie wohl allgemein bekannt,  
Hat Juist den schönsten Badestrand.  
Kommst Du dort mit dem Dampfer an,  
Tönt Dir's entgegen also dann:  
„Oh wie blaß, oh wie blaß,  
Oh wie seid ihr alle blaß.“

Ein Tag auf Juist meist schon genügt  
Daß ihr hier braune Farbe kriegt.  
Und jedermann, ob Groß, ob Klein,  
Möcht gern braun wie ein Neger sein.  
Und kommen neue Gäste an.  
Ruft Ihr erschrocken also dann:  
„Oh wie blaß, oh wie blaß,  
Oh wie seid Ihr alle blaß.“

Seebaden, wie Ihr alle wißt,  
Von jeher ein Vergnügen ist  
Man faßt erst mal ein bischen Mut,  
Stürzt sich dann mutig in die Flut.  
Doch kommt man aus dem Wasser raus,  
Schüttelt man sich wie'n Pudel aus:  
„Oh wie naß, oh wie naß,  
Oh wie seid Ihr alle naß.“

Man baut sich Burgen stolz und kühn,  
Und spielt auch gerne Tamburin,  
Die Jugend flirtet nebenbei,  
Den Alten ist dies einerlei.  
Hält dann ein junger Freierrmann,  
Ganz schüchtern bei den Eltern an:  
„Oh wie blaß, oh wie blaß,  
Oh wie ist der Jüngling blaß.“

Des abends bummelt man umher,  
Zieht durch die Straßen kreuz und quer.  
Wird größer dann die Dunkelheit,  
Drückt heimlich sich manch' Paar beiseit:  
Pürscht Du dich zu den Zelten hin,  
So hört man's häufig flüstern drin:  
„Oh wie blaß, oh wie blaß,  
Oh wie bist du heute blaß.“

Es lockt der helle Lichterschein,  
Die Welt ins Tanzlokal hinein.  
Der Jazz dringt in der Menschen Ohr,  
Man tanzt, man trinkt, man singt im Chor.  
Und früh beim ersten Sonnenschein  
Kehrt seelig — heiter man oft heim:  
„Doch wie blaß, oh wie blaß,  
Oh wie seid ihr alle blaß.“

So lebt man auf der Insel Juist,  
Des Tages Sorgen man vergißt,  
Hier werden Körper und der Geist,  
Mit neuem Mut und Kraft gespeist  
Und kehren wir nach Haus zurück  
So denken wir mit wehem Blick:  
„Oh wie blaß, oh wie blaß,  
Oh wie war'n wir alle blaß.“

Juist, den 7. August 1929.

Text und Melodie  
Hermann Bick.

## Fernsprech- Verzeichnis

(Preis 1 Mk.) der Stadt

### NORDEN

(Selbst-Anschluß-Betrieb)  
in übersichtl. Plakat-  
form zu haben in der

Buchdruckerei  
Otto G. Soltan, Norden

## Seeblick

verbunden mit Café und Restaurant,  
10 Minuten vom Dorfe im Dellert  
gelegen, beliebter Ausflugsort.  
Doppelte Parkett-Regelbahn.

Joh. Breeden.

Maschinenöle

Motorenöle

Zylinderöle

Zentrifugenöle

Wagenfette

Stauferfette

Isederfette

Ubbo Heeren, Norden

Fernruf 308.

Fußbodenstauböl

Bohnerwachs

Fußbodenfarben

Transparentseifen

Seifenpulver

Seifenflocken

Ubbo Heeren, Norden

Sindenburgstr. 65.

## Bestand der Spareinlagen:

am 31. Dezember 1927 rund 3 067 000 RMk.

am 31. Dezember 1928 rund 3 771 000 RMk.

am 30. Juni 1929 rund 3 956 000 RMk.

am 31. Juli 1929 rund 4 042 000 RMk.

## Kreis- und Stadtparkasse

mündelsichere Anstalt des

Kreises und der Stadt Norden

72

In unserm Verlage erschien:

## Volkstümliche Bauten Ostfriesland

mit 39 Abbildungen von

Dipl.-Ingen. Erich Tettenborn

Preis 1.20 RM.

Soltau'sche Buchdruckerei Norderney

Zu haben in den Buchhandlungen H. Arends sowie  
bei der Firma Fritz Henning

## Dr. Sauermann's Sonnenbrandkrem.

70 **Machen Sie einen Versuch,  
Sie werden dauernd Abnehmer bleiben!**

Tagelange Wirkung, die durch das Baden nicht aufgehoben  
wird! Ein schmerzhaftes Verbrennen der Haut gänzlich aus-  
geschlossen. Tube 60 Pfennig, in Apotheken und Drogerien  
oder direkt von der Fabrik

Dr. Sauermann & Co. m. b. H. Dahme (Mark).

## Juister Leuchtfeuer im Leuchtturm

60 die große Spezialität von Juist

Erinnert an sonnige Ferientage am Meer

Nur zu haben in der Drogerie

Gust. Mitzscherling, Nordseebad Juist

## Verlangen Sie

44 **Herforder Export- und Lager-Bier**

aus der Brauerei „Felsenkeller“, Herford

**Niederlage Taaks & Tholen, Norden**

Fernruf Nr. 310

## Riedusal-Oele

nach Dr. med. Riedlin sind Ihre

besten Freunde

Ihre Haut muß geschmeidig sein, um  
Luft, Sonne, Wasser, Gymnastik für  
die Gesundheit Ihres Körpers richtig  
aufzunehmen. Riedusal-Hautöle sind  
darin schon erprobt. / Machen auch  
Sie einen Versuch. 63



In der Apotheke und den hiesigen  
Drogerien erhältlich, sonst durch  
Chem. pharm. Fabrik Göppingen.

## HOTEL FRESENA

Anerkannt vorzügliche Küche. Mittag- und Abendessen zu Tagespreisen. Im  
kleinen Restaurant Tagesplatten zu mäßigen Preisen. — Zur Unterhaltung der  
geehrten Badegäste finden in meinem Parkettsaale vornehme Künstlerkonzerte  
mit anschließendem Tanz statt.

18

Erstklassige Weine und Getränke.

Mässige Preise.

## Restaurant und Café „Giftbude“

Herrlich gelegenes, größtes und feinstes Café direkt beim Familien-Badestrand an der Osttreppe. **Freie Aussicht** auf die Nordsee und das  
gesamte **Badeleben**. Täglich nachmittags großes **Künstler-Konzert**, abends zwangloses Zusammentreffen bei Tanz, Unterhaltung sowie  
besondere Veranstaltungen. **Treffpunkt** aller Badegäste und Fremden. Eintritt frei.

Mässige Preise.

Eigene Konditorei. Vorzüglicher Kaffee. Gutgepflegte Weine erster Firmen.

Mässige Preise.

**Spezialausschank der Dortmunder-Aktienbrauerei**

10

Prima Küche  
Mittag- und Abendessen zu  
Tagespreisen

## HOTEL „FRIESENHOF“

Zur Unterhaltung  
finden im Parkettsaale Konzert-  
und Tanzabende statt

8

# Claassen's Hotel und Logierhäuser

mit gegenüberliegendem, modern eingerichtetem Logierhaus / Häuser ersten Ranges

Winter 1927/28 vollständig umgebaut und renoviert. / Zentralheizung, fließend Kalt- und Warmwasser.  
Das ganze Jahr geöffnet. Fernsprecher Nr. 3. Dauer-Fernsprechverbindung über Emden.

Anerkannt vorzügliche Küche. Bestgepflegte  
Weinerster Firmen. Mahlzeiten an einzelnen  
Tischen. Reichhaltige Abendkarte.

Bestgepflegte Dortmunder Biere

Eig. Motorsegelboot und  
Gespanne zu Lustfahrten 28



**Beste  
und zuverlässigste  
Schiffsverbindung**

**Norddeich-Juist  
oder umgekehrt.**

An denjenigen Tagen, an welchen die fahrplanmäßigen Dampfer unserer Gesellschaft infolge der Wasserverhältnisse die Anschlüsse der durchgehenden Züge (auch Sonderzüge) nicht herstellen können, wird das

**neuerbaute Motorschnellschiff „FRISIA VI“**

außer den Dampfern nach einem wöchentlich herausgegebenen Fahrplan verkehren.

Auskunft hierüber, sowie über Zugverbindungen usw., am Bahnhof Juist, durchgehende Fahrkarten und Gepäckabfertigung nach den Festlandsstationen daselbst.

**Aktien-Gesellschaft Reederei Norden-Frisia, Norddeich**

**Qualitäts-Schuhwaren**  
MARKE SALAMANDER  
\* 35  
**Joh. W. Janssen, Norden**  
Hindenburgstrasse 83  
Fernruf 2135  
Reparatur-Grosswerkstätten

Kolonialwaren, Delikatessen  
Eisenwaren, Kohlenhandlung  
**J. de Vries & Co.**  
Fremdenzimmer 30 Zelte-Vermietung

## Konditorei u. Café „Westend“

neben der Post gelegen, erste Konditorei am Platze 23

Täglich große Auswahl in frischem Kaffee-, Tee- und Weingebäck. Spezialität: Eis und Eisgetränke. Bestellungen auf Torten usw. werden prompt ausgeführt. Konditorei mit elektrischem Betrieb. Eigene Kühl- und Gefrier-Anlagen. Komplette Radio-Anlage.

Café und Restaurant  
**Wilhelmshöhe**  
Besitzer: E. Janßen  
mitten in den Dünen im Ostdorf gelegen, hält sich den geehrten Badegästen bestens empfohlen  
Täglich große Auswahl in frischem Gebäck  
Gute Getränke. Milch von eigenen Kühen  
Aufmerksame Bedienung

Machen Sie eine Lustfahrt zur Nachbarinsel, dann versäumen Sie bitte nicht, das  
**Hafenrestaurant und Café** 50  
**„Zur Wartehalle“ in Norderney**  
zu besuchen. Direkt an der Landungsbrücke. Kalte und warme Speisen und Getränke zu jeder Tageszeit. ff. gepflegte Biere  
Inhaberin: Frau M. Schuchardt  
Telefon 216

Täglicher fahrplanmäßiger Dienst  
**JUIST — NORDERNEY**  
der M. S. „ILSE“ und „WALLFRIED“

Günstige Reiseverbindungen über Norderney-Helgoland nach Bremerhaven, Hamburg usw. von Norderney mit Dampfern des Norddeutschen Lloyd, Bremen

**Veranstaltung von Tagesausflügen nach Helgoland**

Sonder-Lustfahrten nach Norderney, Borkum, Delfzijl-Groningen etc.  
Gesellschaftsfahrten und Extrafahrten

Wagenfahrten nach der Bill u. d. Muschelfeldern  
Auskunft über jede Reiseverbindung

Durchgehende Fahrkarten von Juist über Norderney - Helgoland  
Flugscheine, Fahrpläne, Prospekte

**Reise- und Verkehrsbüro Behrends, Bahnhofstraße**  
Agentur des Norddeutschen Lloyd, Bremen, der Hapag-Seebädderdienst G. m. b. H., Hamburg und der Deutschen Lufthansa A. G., Berlin

**FECHTER FISSERS SEEHUND**  
Aromatischer Bitter-Likör  
Prämiert 1888 mit dem Ehrenpreise  
höchste AUSZEICHNUNG.  
**W. J. FISSER EMDEN**  
GEGR. 1845. SCHUTZMARKE.

„ — muß jeder Badegast getrunken haben“

Oefen u. Herde  
Haus- u. Küchengeräte  
Eisenwaren, Werkzeuge  
Baubeschläge 45  
**H. Bünting**  
Norden  
Fernruf 2375

Cellulose-Papier in Rollen  
Packpapier in Rollen und Bogen  
vorrätig  
**Otto G. Soltau**  
Buchdruckerei  
NORDEN  
Fernsprecher 2219

**Barghoorn & Co., Emden**  
**Chemische Reinigung**  
**Färberei**  
**Plisse-Presserei**  
**Groß-Wäscherei**  
Jeder Auftrag wird sofort nach Erhalt in Arbeit genommen und schnellstens zurückgesandt  
Annahmestelle auf JUIST bei Herrn  
**E. Schmidt, Strand-Badeartikel**

**Hermann Thoss, Norden** 40  
Fernsprecher Nr. 2373  
**Rind- und Schweine-Schlachtereifabrik feiner Wurstwaren**

**Rudolf Haars**  
**Damen-, Herren-frisiersalons**  
im friesenhof  
und Leihbibliothek Jaacksch, Strandstraße  
**No. 4711.** Bubikopfpflege  
Hand- und Fußpflege  
Toilette-Artikel

**Juister Bank**  
e. G. m. b. H. 19  
Wilhelmstraße. Telefon 47  
Kostenlose Geldaufbewahrung  
Auszahlung von Reisekreditbriefen

**Arnold van Stipriaan**  
Norden, Hindenburgstrasse 72  
Telefon 2102  
Strümpfe, Woll- u. Baumwollwaren  
Betten-Spezialabteilung  
Maschinen-Strickerei 46

Von Juist über  
**HAPAG** Norden-Helgoland nach  
**Cuxhaven und Hamburg**  
In Helgoland Anschluss nach  
**Westerland-Sylt** 52  
**Amrum**  
**Wyk** auf Föhr  
Auskunft, Fahrpläne, Fahrkarten in  
Juist: J. Behrends  
Norderney: Erich Meyer, Strandstr. 1  
**Hapag Seebädderdienst G. m. b. H., Hamburg 4**